Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **83 (1965)**

Heft 37

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

jedoch dank technologischer Fortschritte im Laufe der letzten Jahre soweit gesteigert werden, dass aus einem zunächst eher physikalischen Instrument ein durchaus ernstzunehmendes, mathematisches geworden ist. Die unterschiedliche Leistungsfähigkeit beider Rechenarten ist nun soweit ausgeglichen, dass von einer fruchtbaren Ergänzung gesprochen werden kann, während man noch vor kurzem eine unfruchtbare Konkurrenz vermutete.

Besonders sinnfällig wird diese Situation am Bild der hybriden Maschinen, aber auch an Darstellungen wie der vorgelegten, die sich bewusst auf die Benutzung des Analogrechners als mathematisches Instrument, auf das Analogrechnen, konzentriert, statt auf den Analogrechner selbst. Konsequenterweise beschäftigt sich nur ein Kapitel des Werkes mit den technischen Grundlagen des Analogrechners, während die übrigen vier seiner Benutzung gewidmet sind. Dabei wird sowohl auf die allgemeinen Probleme der Programmierung und Fehlerkontrolle eingegangen als auch auf die spezifisch mathematischen Aufgaben der Lösung gewöhnlicher und partieller Differentialgleichungssysteme, der Funktionserzeugung und der Optimierung.

Bei der Behandlung technischer Probleme stehen die klassischen Anwendungen der Regelungstechnik, der elektrischen Netzwerke und der mechanischen Schwinger im Vordergrund. Diese Beispiele dienen wesentlich dazu, dem Werk auch den Charakter eines Lehrbuches zu verleihen, wenn auch die Fülle des gebotenen Stoffes eher dem Wesen eines Handbuches für den erfahrenen Praktiker entspricht.

Dipl.-Ing. *D. Hinze*, Zürich

The Testing and Inspection of Engineering Materials. By *H. E. Davis, G. E. Troxell, C. T. Wiskocil.* Third Edition. 475 p., London 1964, McGraw-Hill Book Company. Price 74 s.

In unserer industriellen und technischen Welt erhält die Materialprüfung und das Versuchswesen eine immer grössere Bedeutung. Es ist deshalb das Ziel der Autoren, durch eine allgemeine Behandlung der Prinzipien und der Probleme der Materialprüfung die Grundlagen für ein Studium der Materialeigenschaften und der Messmethoden zu geben. Das Buch ist nicht nur für den Materialprüfer gedacht, sondern richtet sich vor allem an die Ingenieur-Studenten und die praktischen Ingenieure. Diejenigen Leser werden besonders profitieren, die Vorschriften über Materialien ausarbeiten oder sich mit der Kontrolle und Überwachung der Materialeigenschaften beschäftigen. Es muss jedoch hier berücksichtigt werden, dass das Buch speziell für amerikanische Verhältnisse geschrieben wurde.

Im ersten Teil wird das mechanische Verhalten der im Bauwesen verwendeten Materialien (vor allem Stahl, Zement und Holz) kurz dargelegt und die in der Materialprüfung üblichen Versuche beschrieben, wobei bei den Versuchsanordnungen sehr viele nützliche Hinweise und praktische Einzelheiten gegeben werden. Es werden ferner Messmethoden und Messinstrumente erklärt, wobei auf kleinem Raum erstaunlich viel berücksichtigt wurde. Der zweite Teil befasst sich mit den Problemen der Materialkontrolle (Inspection) und der praktischen Tätigkeit im Laboratorium. Es werden hier wie in einem Kochbuch Rezepte für die Durchführung der verschiedenen Versuche gegeben, eine Idee, die ihren Ursprung in der praktischen Lehrtätigkeit der Autoren an der Universität von Kalifornien hat. Ein Anhang enthält eine Zusammenstellung der mechanischen Eigenschaften der Materialien und eine gute Bibliographie, die jedoch nur amerikanische Quellen berücksichtigt.

R. Sagelsdorff, dipl. Bau-Ing., EMPA, Dübendorf

Neuerscheinungen

Zentralschweizerisches Technikum Luzern. Jahresbericht 1964/65 und Programm. 88 S. Luzern 1965, Zentralschweizerisches Technikum.

Zentralstelle für berufliche Weiterbildung St.Gallen. Abend- und Tagesfachschulen für Industrie und Gewerbe, Handw. Meisterbildung, Vorgesetztenschulung, Spezialkurse. Neunzehnter Tätigkeitsberich über das Jahr 1964. Im Auftrage des Vorstandes verfasst von *E. Lippuner.* 44 S. St. Gallen 1965, ZBW.

Wettbewerbe

Schulanlage auf Biregg bei Horw (SBZ 1964, H. 19, S. 342 und H. 47, S. 834). Unter den drei aus dem ersten Wettbewerb hervorgegangenen und zur Überarbeitung eingeladenen Preisträgern (1. bis 3. Preis) hat das Preisgericht das Projekt der Architekten Hanspeter Ammann, Zug und Peter Baumann, Luzern, in den ersten Rang gestellt und zur Ausführung empfohlen. Die Projektausstellung ist bereits geschlossen.

Lehrerseminar in Kreuzlingen (SBZ 1965, H. 5, S. 85). 62 Entwürfe.

1. Preis (6500 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Rudolf u. Esther Guyer, Zürich
2. Preis (6200 Fr.) Ed. Del Fabro u. Bruno Gerosa, Zürich
3. Preis (4800 Fr.) Kräher u. Jenni, Frauenfeld
4. Preis (4500 Fr.) Werner Frey, Zürich, Mitarbeiter: Hans Kunz, Theodor Speck
5. Preis (3800 Fr.) Plinio Haas, Arbon, Mitarbeiter: P. J. Fundel
6. Preis (3500 Fr.) Walter Eichenberger, Heinz Bosshard, Werner Sutter, Zürich
7. Preis (2700 Fr.) Tanner u. Loetscher, Winterthur

Ankauf (2000 Fr.) Alois Müggler, Willi Egli, Zürich
Ankauf (2000 Fr.) R. Limburg und Walter Schindler, Zürich
Ankauf (2000 Fr.) Claude Paillard, Zürich
Ankauf (2000 Fr.) Josef Stutz, Zürich

Die Projekte sind im Saal des Restaurant Rebstock, Emmishofen, Konstanzerstrasse 76, Kreuzlingen bis 19. September 1965 ausgestellt. Öffnungszeiten 10 bis 12 und 14 bis 20 h.

Kirchgemeindehaus in Meilen (SBZ 1965, H. 14, S. 240). 35 Entwürfe.

1. Preis (7000 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Markus Dieterle, Zürich
2. Preis (5000 Fr.) Ernst Messerer, Zürich
3. Preis (4000 Fr.) J. G. u. M. A. Wäspe, Meilen
4. Preis (2500 Fr.) P. J. Moser u. Creed Künzle, Feldmeilen/Küsnacht
5. Preis (1500 Fr.) Peter Sennhauser, Herrliberg

Ankauf (1000 Fr.) Kurt Spögler, Küsnacht
Ankauf (1000 Fr.) Oskar Bitterli, Herrliberg
Ankauf (1000 Fr.) Andreas Eichhorn/Peter Gasser, Zürich/Basel

Die Ausstellung, welche in SBZ 1965, H. 36, S. 634 angekündigt wurde, hat bereits stattgefunden.

Mitteilungen aus dem S.I.A.

Studientagung über Dynamische Wirkungen auf Bauwerke

Zürich und Dübendorf, 15. und 16. Oktober 1965 im Physikgebäude der ETH, grosser Hörsaal, Gloriastrasse 35, 8006 Zürich und EMPA, Dübendorf, veranstaltet vom S.I.A., Fachgruppe der Ingenieure für Brückenbau und Hochbau (FGBH).

Freitag, 15. Oktober 1965

Grosser Hörsaal des Physikgebäudes der ETH.

10.15 Hauptversammlung der FGBH.

11.00 Prof. Dr. *Ch. Wehrli*, ETH, Zürich: «Theoretische Grundlagen der Schwingungsberechnung von Bauteilen».

14.00 *M. Stolz*, dipl. Ing., Zürich: «Maschinenfundamente in Stahlbeton». *M. Meister*, dipl. Ing., Döttingen: «Maschinenfundamente in Stahl».

15.00 Dr. *E. Basler*, dipl. Ing., Zürich: «Der Druckstoss und seine Auswirkungen auf Bauwerke».

15.30 *Ch. Dubas*, Dr. ès sc., ing. dipl., La Tour-de-Peilz: «Les tremblements de terre et leurs effets sur les ouvrages».

17.00 Dr. *A. Rösli*, dipl. Ing., Dübendorf, und Mitarbeiter: Demonstrationen über dynamische Einwirkungen auf Bauteile (plötzliche Belastung, Fallasten, Schwingungsversuche mit Resonanz, Eigenfrequenz, Dämpfung usw.) in der Bauhalle der EMPA. Gelegenheit zur Besichtigung der Metallhalle.

18.00 Aperitif in den Räumen der EMPA.

Samstag, 16. Oktober 1965.

Grosser Hörsaal des Physikgebäudes der ETH.

9.00 Kurzberichte über aktuelle Forschungsarbeiten der ETH, EPUL und EMPA.

H. Bachmann, dipl. Ing., Institut für Baustatik und Massivbau der ETH: «Plastisches Verhalten von statisch unbestimmten Stahlbetonbalken». *G. R. Coendoz*, ing. dipl., Institut de statique des constructions de l'EPUL: «Déformations élastiques et efforts transversaux dans les ponts dépourvus d'entretoises». *E. O. Fessler*, dipl. Ing., EMPA, Dübendorf: «Ermüdungsversuche an Stahlbeton-Federgelenken». *A. Calyvas*, ing. dipl., Laboratoire d'essai des matériaux de l'EPUL: «Fissures préexistantes et fragilité des aciers». *L. T. Larsen*, dipl. Ing., EMPA, Dübendorf: «Fallversuche an Steinschlag-Galerien».

11.15 Prof. Dr. *A. von Muralt*, Bern: «Die wissenschaftliche Forschung in der Schweiz, Nationalfonds».